



Rückblick zum 2. MS-Gesundheitsforum vom 13. Juni 2018



Mobilität – ein Thema das grosse Auswirkungen auf viele Lebensbereiche hat und unsere Lebensqualität unmittelbar betrifft.

Der Einladung zum 2. MS-Gesundheitsforum folgten über 170 Personen mit unterschiedlichem Background. Das Publikum setzte sich aus MS-Betroffenen, Angehörigen, Fachpersonen wie Ergotherapeuten, Physiotherapeuten, Case Manager, Ärzten und weiteren Interessierten zusammen.

Das Gesundheitsforum bot eine hervorragende Plattform für Wissensvermittlung, Erfahrungsaustausch und Netzwerkmöglichkeiten für alle interessierten Personen. Mit vier Fachvorträgen von namhaften Referenten, sieben Informationsständen und einer Podiumsdiskussion war das Programm dicht bepackt.

Dr. med. Daniel Zutter, Ärztlicher Direktor der Rehaklinik Zihlschlacht eröffnete das 2. MS-Gesundheitsforum offiziell. Seine Botschaft war klar – ein einzelner Mensch kann viel bewirken – aber gemeinsam können wir Grosses vollbringen! Damit die Rehaklinik Zihlschlacht innovative Dienstleistungen und modernste Therapien anbieten kann, ist ein Netzwerk von Kooperationen, Partnerschaften sowie interdisziplinäre Zusammenarbeit essentiell. In diesem Sinne freute es ihn besonders, das Wort an Dr. Christoph Lotter, Vizepräsident der MS Gesellschaft Schweiz zu übergeben. Die MS-Gesellschaft bietet eine grossartige Palette von Dienstleistungen für MS-Betroffene an und ein breites Engagement über Öffentlichkeitsarbeit, Politik, Forschung und vieles mehr, um die Anliegen der MS-Erkrankten kompetent zu vertreten.

Der Einstieg zu den Fachreferaten wurde durch Prof. Adam Czaplinski, Ärztlicher Leiter Bellevue Medical Group und Stroke Center Hirslanden gemacht. In seinem Vortrag ging er auf die Thematik von Mobilität, Spastik und insbesondere Fatigue ein. Die meisten MS-Betroffenen leiden bereits zu Beginn oder im Verlauf der Krankheit an einer physischen oder psychischen Fatigue. Diese ist eine der wichtigsten MS-Symptome und ein häufiger Grund für Arbeitsunfähigkeit. Dr. med. Claudia Baum, Leitende Ärztin und MS-Spezialistin in der Rehaklinik Zihlschlacht widmete sich intensiv dem Thema der Spastik und erklärte eindrücklich die Ziele der Therapie-Spastik und welche Therapie-möglichkeiten bestehen.

Nach zwei intensiven Fachvorträgen gab es dann Gelegenheit bei Apéro und Musik die Informationsstände der Aussteller zu besuchen, Neues kennenzulernen, Informationen einzuholen und sich auszutauschen.



Mit Informationsständen vertreten waren folgende Organisationen:

- Schweizerische MS Gesellschaft
- MS Register der Universität Zürich
- MS-Regionalgruppe „Bewegung & Sport, Winterthur“
- Bimeda AG, Rehabilitationshilfen
- SPO Schweizerische Organisation für Patientenschutz
- pro humanis Gönnervereinigung Neurorehabilitation
- Rehaklinik Zihlschlacht mit Robotik- Live-Demonstrationen von Ekso-GT und Lokomat



In seinem Fachvortrag «Neue Technologien - Neue Möglichkeiten» stellte Michael Wehrli, Zentrumsleiter Revigo, Volketswil ein visionäres und zukunftsorientiertes Projekt vor. Für interessierte Personen stehen ab anfangs Juli die Türen des innovativen, ambulanten Trainingscenters offen. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.revigo.ch.

Referat von Jasmin Nunige



Jasmin Nunige, MS-Betroffene und Leistungssportlerin berührte und bewegte das Publikum mit ihrem autobiografischen Referat, welches geprägt war von Authentizität, Offenheit und einem positiven Umgang mit ihrer Krankheit.

Sie liess das Publikum teilhaben an Höhen und Tiefen und ihren eigenen Lernschritten. «Die MS-Krankheit fordere sie, aber habe sie auch



Podiumsdiskussion mit den Referenten

In der abschliessenden Podiumsdiskussion wurden Fragen vom Publikum aufgenommen und von den Fachspezialisten beantwortet. Aufgrund des fortgeschrittenen Zeitrahmens musste die Podiumsdiskussion leider kürzer gehalten werden als geplant.



Dr. med. Claudia Baum, unsere MS-Rehaspezialistin, war bei der Podiumsdiskussion sehr engagiert und trotz allem Ernst, gab es auch humorvolle Momente.

Wir blicken zurück auf einen sehr gelungenen Anlass und danken für die positiven Rückmeldungen der Feedbackzettel. Gerne leiten wir für Sie das 3. MS-Gesundheitsforum für das Jahr 2019 in die Wege.

Juni 2018/Gabriela Oertig
Kulturverantwortliche / Leiterin Freiwilligen-Dienst